



>> Routen

Radweg Berlin – Kopenhagen: 630 km
Berlin/Hennigsdorf – Kopenhagen, (260 km in Dänemark),
internationaler Radweg mit Fährverbindungen

>> Radweg Berlin – Kopenhagen

Zwei große Städte, weites Land und die sanfte See

Am Anfang und am Ende dieses internationalen Radfernweges steht das Stadterlebnis in zwei Metropolen. Dazwischen liegen 630 wundervolle Fahrradkilometer, dazu eine kurze und eine etwas längere Seereise. Allein schon die Landschaften, die man per Rad durchstreift, garantieren einen ganz hohen Erlebnis- und Erholungswert. So geht es zuerst durch die naturbelassenen und seenreichen Regionen von Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern, dem Meer entgegen. Die Ostsee lässt sich geruhsam auf dem Fährschiff überqueren, so dass man gut gelaunt die Radtour im Land von Hans-Christian Andersen fortsetzen kann. Und wer auf der Suche ist nach sehenswerter Kunst und Kultur, wird Beeindruckendes nicht nur in Berlin und Kopenhagen finden, sondern auch immer wieder unterwegs.

Fahrradtouristen haben es leicht, das aufregende Berlin zu verlassen. Sie schieben einfach ihr Rad samt Gepäck in die S-Bahn und lassen sich zur Einstimmung mal fahren – bis Hennigsdorf. Ab dieser beschaulichen Kleinstadt vor den Toren der Hauptstadt ist man gleich in einer anderen Welt. Rasch stellt sich das Urlaubsfeeling ein! Man spürt die Weite und Gelassenheit der Fontane-Landschaft und schmeckt die würzige Brandenburger Luft. Durch satte Natur und entlegene Dörfer und Städtchen rollt man nach Norden. Erfrischung gefällig? Der glasklare Stechlinsee und die anderen zahllosen brandenburgischen Seen sind dafür hervorragend geeignet.



Schlossgarten Neustrelitz – Tourismusverband „Mecklenburgische Seenplatte“

Mecklenburg-Vorpommern empfängt die Radler mit dem, was dieses Bundesland so auszeichnet – mit seinen harmonischen Landschaften. Ihr natürlicher Zustand ist für Radler geradezu ideal. Kanäle und Flüsse winden sich wie blaue Bänder durch grünes Land. Immer wieder lädt ein See zum Baden ein. Mit mehr als zweitausend Seen gilt die Region als das größte zusammenhängende Wassersportrevier Mitteleuropas. Bald berührt der Radweg den einzigartigen Müritz-Nationalpark und führt nach Waren. Kulturelle und städtische Sehenswürdigkeiten könnten vor allem in den alten Residenzstädten Neustrelitz und Güstrow dazu verführen, beim Sightseeing die Zeit zu veraessen.

Dabei wartet doch noch Rostock! Die größte Stadt Mecklenburg-Vorpommerns ist die nächste



Hansestadt Rostock – Presseamt Hansestadt Rostock

gewichtige Station auf dieser Reise. Die See- und Hansestadt, ein Tor zur Welt, erreicht man erwartungsvoll, und der Radwanderer wird sie ebenso verlassen. Auf einem modernen Fährschiff sticht er in See, umweht von der Seeluft und begleitet von kecken Möwen. Nach zwei erholsamen Stunden Ostsee taucht am Horizont die dänische Insel Falster auf. Bereits von weitem grüßt der 200-jährige Leuchtturm Gedser. Die kommenden Landschaftsbilder bieten kontrastreiche Schönheit: schroffe Steilküste im Süden, weiter nördlich breite Sandstrände. Und hoch oben surren die Windräder. Über Nykøbing, die größte Stadt Süddänemarks mit altem Stadtkern, geht es Møn entgegen.

Im Sommer erreicht man die Insel problemlos mit der Fähre über den Grønsund (12 Minuten dauert die Überfahrt). Auf Møn findet das spannende Fahren seine Fortsetzung. Es geht durch Buchen- und Eichenwälder, durch Heide-landschaft und entlang an weiten Sandstränden. Spannend ist die Überfahrt über die Königin-Alexandrine-Brücke, erfrischend der küstennahe Abschnitt auf Sjælland. Im nördlichen Teil der Køge-Bucht, zwischen Greve Strand und Vallensbæk Strand, ist man ganz dicht dran am Meer. Und lässt sich vielleicht zum Burgenbauen und Steinesuchen animieren. Nach so einer genussreichen Reise könnte der krönende Abschluss viel zu schnell erreicht sein: Kopenhagen, eine charmante und selbstbewusste Hauptstadt Europas.

Charakter

Gut ausgebaute Route in vorwiegend ebenem, in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern (MV) auch in teilweise hügeligem Terrain. Verläuft fast durchgehend auf asphaltiertem Untergrund (nur einige kurze Abschnitte sind noch schwierig zu befahren) und abseits verkehrsreicher Straßen. Nicht immer autofrei (was vor allem für Dänemark gilt). Zwischen Rostock und Gedser und über den kleinen Grønsund wird eine Fähre benutzt.

Landschaft

Ursprüngliche Naturlandschaften in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern sowie in Falster, Møn und Sjælland. Am Anfang und Ende die beiden europäischen Metropolen Berlin und Kopenhagen mit reichhaltigem kulturellen Angebot.

Sehenswert

Berlin, Oranienburg (Barockschloss, Gedenkstätte), alte Residenzstadt Neustrelitz (Marktplatz, Orange-rie, Schlosskirche, Schlossgarten), barocke Fachwerk-häuser und Hafen in Waren, Krakow am See (Markt, Kirche, Rathaus), Güstrow (historische Altstadt, Dom, Schloss), Hansestadt Rostock (Kloster zum Heiligen Kreuz, Rathaus, Stadtmauer mit Wallanlagen), See-bad Warnemünde, Nykøbing (alter Stadtkern, Was-serturm, Stadtkirche), Kopenhagen

Karten- und Literaturtipps

Kostenfreie Broschüre „Radfernwege in Mecklen- burg-Vorpommern“
Spiralkarte „Radweg Berlin-Kopenhagen“, 1:75.000, Bielefelder Verlag, 9,95 €, bestellbar über urlaub@tausend-seen.de

